

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IN DER REGIONSVERSAMMLUNG HANNOVER**

Bündnis 90/Die Grünen Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover

Herrn
Regionspräsident
Hauke Jagau

Vorsitzender der Regionsversammlung
Walter Richter

Im Hause

19.12.2019

Anfrage gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Schutz von Tieren bei technischen Fehlern in Mastanlagen

Am Beispiel des Missstandes einer Schweinemastanlage in Mardorf ist das Spannungsfeld zwischen Tierwohl und günstiger Fleischproduktion zu erkennen. In einem Betrieb in Mardorf sind von ca. 1.500 Schweinen ca. 1.260 Tiere tot aufgefunden worden. Die automatischen Fütterungs-, Tränk- und Heizanlagen seien seit längerer Zeit ausgefallen gewesen (siehe auch Berichterstattung in NP und HAZ am 18. und 19.12.2019).

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Ist die Kontrolldichte insbesondere von Risikobetrieben mit dem derzeitig vorhandenen Personal ausreichend bemessen?
2. Wie häufig werden von der zuständigen Veterinärbehörde (Region Hannover) grundsätzlich Mastanlagen für Hennen, Junghennen, Mastgeflügel, Truthühner, Puten, Rinder, Kälber, Mastschweine, Sauen mit Ferkeln, Ferkel, Pelztiere und Mischbestände kontrolliert?
3. Wann wurden in der Mastanlage in Mardorf Kontrollen durchgeführt?
4. Gab es Beanstandungen und wenn ja welche und wurden diese abgestellt?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um in Zukunft Missstände dieser Art zu verhindern?
6. Seit wann existiert eine Genehmigung für die o.g. Schweinemastanlage?
7. Seit wann ist die Schweinemastanlage im Betrieb?
8. Nach welcher Rechtsgrundlage wurde die Genehmigung erteilt und welche Mengenschwelle gilt?
9. Welche Auflagen zum speziellen Tierschutz wurden festgelegt?
10. Welche Auflagen zum Immissionsschutz und Brandschutz wurden festgelegt?

11. Wurde der „Neue Regelstandard der Region Hannover für den Brandschutz bei großen Tierhaltungsanlagen“ vom 22.12.2010 eingehalten?
12. Wurden beim Bau der Mastanlage naturschutz- und wasserrechtliche Auflagen gemacht?
13. Welche sind diese und sind sie umgesetzt worden?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schmersow,
Umweltpolitischer Sprecher Grüne Regionsfraktion